

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Ulrike Vogt, Verena Manuth, Bernd Caldart,
Burkhard Schmallenbach

Presse: **2 Personen**

Zuhörer: **1 Person**

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 08.07.2015 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Ausweisung eines neuen Sanierungsgebietes im Anschluss an das zum Jahrende abzurechnende Sanierungsgebiet
"Rielasinger Ortsmitte I"
Vorstellung eines Abgrenzungsvorschlags
zur Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen

3. Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten mit den Erdarbeiten für Versorgungsleitungen für die Sanierung der Inselstraße
4. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Inselstraße
5. Förderung einer Koordinationsstelle für ehrenamtliche Besuchsdienste
6. 9. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen im Bereich Leimgrube, Volkertshausen Aufstellungsbeschluss
Entwurfsbeschluss
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
7. Haushaltszwischenbericht 2015 zum 30.06.2015
8. Annahme der im 1. Halbjahr 2015 eingegangenen Kleinspenden
9. Vorstellung des Imagefilmes und der neuen Imagebroschüre der Gemeinde
10. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
11. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 112/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 08.07.2015		Az.: 022.31; 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 113/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Bernd Caldart	
Erstelldatum TOP: 07.07.2015		Az.: 022.22; 022.32; 623.581	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Firma STEG, Frau Maier-Rivera, Olgastraße 54, 70182 Stuttgart (17.00 Uhr) Herrn Jan Blanek, Kornbergstraße 44, 70176 Stuttgart (17.00 Uhr) Herrn Burkhard Schmallenbach, Ortsbauamt (17.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Ausweisung eines neuen Sanierungsgebietes im Anschluss an das zum Jahresende abzurechnende Sanierungsgebiet 'Rielasinger Ortsmitte I' <input type="checkbox"/> Vorstellung eines Abgrenzungsvorschlags zur Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:

Nachdem zum Ende dieses Jahres das Sanierungsgebiet „Rielasingen Ortsmitte Teil I“ endgültig abzuschließen und abzurechnen ist, soll entsprechend der früheren Beschlussfassung des Gemeinderates die Ortsmitte von Rielasingen städtebaulich weiter entwickelt werden. Eine Erweiterung des bestehenden Sanierungsgebietes ist nach einem Abstimmungsgespräch mit dem Regierungspräsidium Freiburg als Bewilligungsbehörde für eine Aufnahme in ein städtebauliches Sanierungsprogramm nicht möglich. Aus diesem Grunde ist ein Neuantrag für ein weiteres Sanierungsgebiet zu beantragen.

Die STEG Stadtentwicklung GmbH wurde von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen im vergangenen Jahr mit der Erstellung einer Grobanalyse sowie einem integrierten gebietsbezogenen Entwicklungskonzept beauftragt. Im ersten Schritt gilt es nun, den räumlichen Geltungsbereich des Untersuchungsgebietes im Rahmen der vorzunehmenden Grobanalyse festzulegen.

Auf der Grundlage des räumlichen Geltungsbereichs des Untersuchungsgebietes soll dann im nächsten Schritt die Grobanalyse durchgeführt werden. Dabei erfolgt die Bearbeitung der Grobanalyse so termingerecht, dass sie rechtzeitig im Jahr 2015 zum Antrag für die Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm 2016 vorgelegt werden kann.

Die Vertreter der STEG werden das mit der Verwaltung abgestimmte Untersuchungsgebiet in der Sitzung vorstellen und erläutern.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Frau Maier-Rivera von der Firma STEG und Herrn Architekt Jan Blaneck.

Frau Maier-Rivera erläutert den Standardablauf einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich. Solche Maßnahmen hätten in der Regel eine Laufzeit von ca. 8 Jahren. Des Weiteren werden die Förderkonditionen ausführlich aufgezeigt.

Anschließend werden die städtebaulichen Missstände im Sanierungsgebiet von Herrn Blaneck verdeutlicht sowie der Abgrenzungsbereich für das Sanierungsgebiet vorgestellt.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Flurstücke Nr. 96/1 (Scheune Braun) sowie das gegenüberliegende Wohnhaus Messmer (Flst. Nr. 106) noch in das Plangebiet einzubeziehen, womit sich der Gemeinderat einverstanden erklärt.

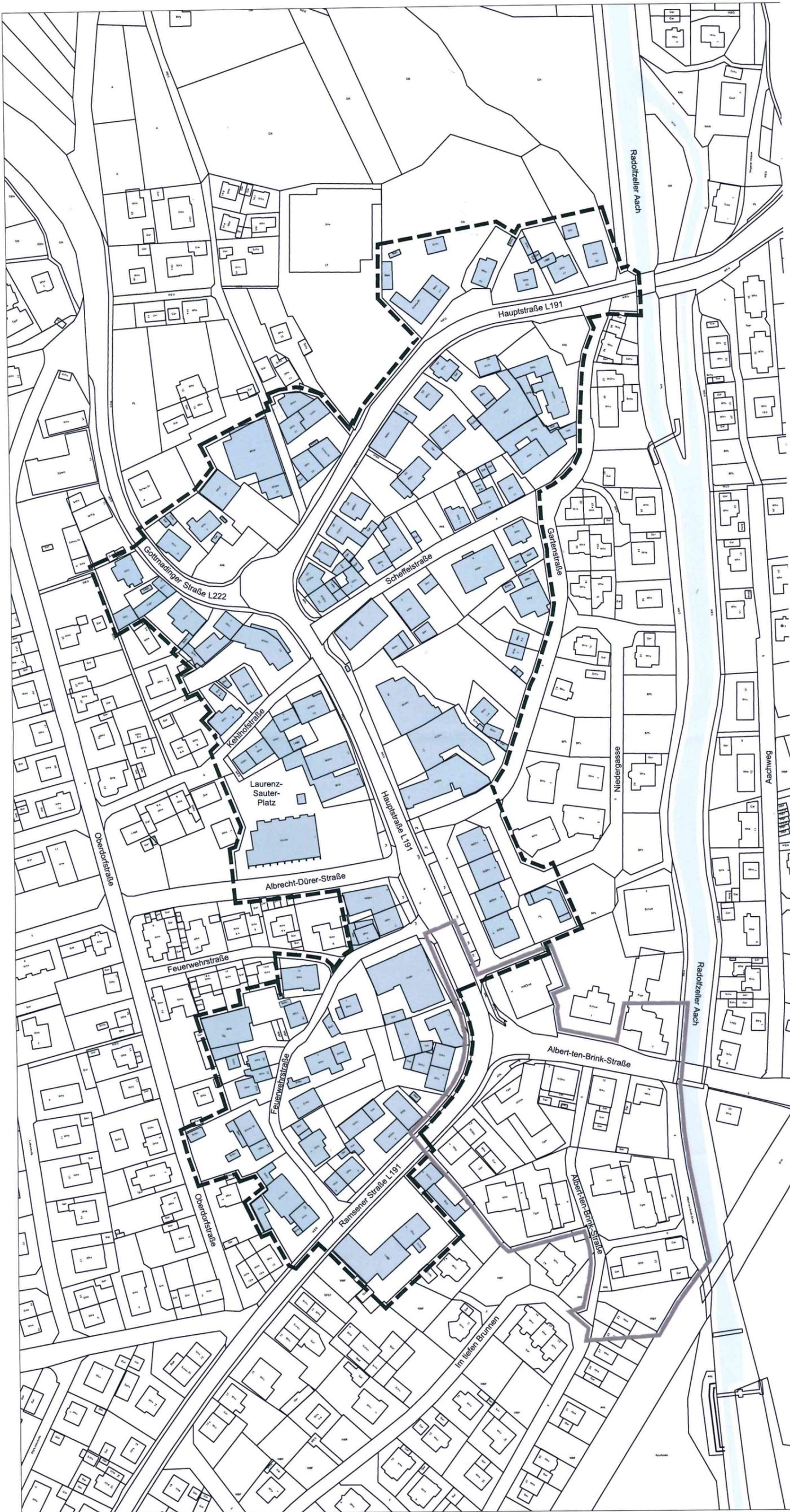
Gemeinderat Möhrle stellt den Antrag, im Laufe der vorbereitenden Untersuchungen das Grundstück der ehemaligen Rosenegghalle bis zur Einmündung zur Straße „Am Rebberg“ ebenfalls in die Überlegungen mit einzubeziehen, womit sich das Gremium ebenfalls einverstanden erklärt.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit des Gremiums Wert auf die Erhaltung der noch wenigen bestehenden ortsbildprägenden Gebäude legt – eventuell unter Gewährung entsprechender Zuschüsse von Gemeindeseite. Zudem wird angeregt, im Rahmen der Sanierung auf die von den Studenten der FH Konstanz erarbeiteten Vorschläge zurückzugreifen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ausweisung des neuen Sanierungsgebietes mit den beschlossenen Ergänzungen im Hinblick auf die Erweiterung des Sanierungsgebietes einstimmig zu. Abschließend ist man sich darüber einig, das Sanierungsgebiet noch um das Anwesen Hauptstraße 5 zu erweitern.

17 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen



RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

-  Abgrenzung Untersuchungsgebiet Grobanalyse "Ortsmitte II" ca. 7,5 ha
-  Abgrenzung Sanierungsgebiet "Ortsmitte I" ca. 1,7 ha, fertiggestellt

0 10 20 50 100



**GEMEINDE
RIELASINGEN-WORBLINGEN**



Entwicklungskonzept - Grobanalyse "Ortsmitte"

ABGRENZUNGSPLAN

Hauptgeschäftsstelle Stuttgart
Olgastraße 54
70182 Stuttgart

Projektnummer: 84543
22.07.2015 / BlaneK

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 114/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 06.07.2015		Az.: 022.22; 022.32; 656.22; 701.21	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herr Burkhard Raff, Ib. Raff, Champagnole Straße 21, 78244 Gottmadingen (17.45 Uhr)
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Vergabe der Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Inselstraße
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:
Die vorgenannten Arbeiten waren öffentlich ausgeschrieben. Das geprüfte und gewertete Ergebnis der Submission vom 08.07.2015 wird mittels einer Tischvorlage vorgestellt.
<u>Beschlussvorschlag:</u>
Es wird vorgeschlagen, die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.
Sitzungsverlauf:
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Raff vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Gottmadingen und dessen Mitarbeiter Herrn Müller, welcher anschließend das Ausschreibungsergebnis anhand einer Tischvorlage vom 14.07.2015, die Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift ist, ausführlich darstellt. Erfreulich sei, dass man insgesamt deutlich unter den veranschlagten Haushaltsansätzen geblieben sei. Was den Ausführungszeitraum anbelangt, sei dieser vom 12.10.2015 bis 27.05.2016 vorgesehen, wobei die Maßnahme in 2 Bauabschnitten – südlicher und nördlicher Bereich der Inselstraße – realisiert werden soll.
Beschluss:
Das Gremium folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

16 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
----------------------	-----------------------	-----------------------

Vorlage für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

TOP 3

Projekt: Sanierung Inselstraße
 Gewerk: Straßen- und Kanalbau

Die o. g. Arbeiten waren öffentlich ausgeschrieben. Fristgerecht gingen die folgenden 4 Angebote ein:

OZ	Firma	Ort	Angebotsdatum	geprüfte Angebotssumme brutto	Bemerkungen
1.	Bieter 1: Schleith GmbH	78256 Steißlingen	06.07.2015	532.383,89 €	Kein Nachlass
2.	Bieter 2		08.07.2015	591.520,18 €	Kein Nachlass
3.	Bieter 3		06.07.2015	642.424,48 €	Kein Nachlass
4.	Bieter 4		06.07.2015	760.325,94 €	Kein Nachlass

Die Haushaltsansätze 2015 betragen einschließlich 19 % MwSt.

davon Vergabeanteil Firma Schleith

400.000 Euro für den Straßenbau	330.188,88 Euro
25.000 Euro für die Straßenbeleuchtung	16.044,33 Euro
175.000 Euro für den Hauptkanal	123.114,10 Euro
30.000 Euro für die Kanalhausanschlüsse	18.145,21 Euro
107.100 Euro für die Hauptleitung Wasserversorgung	32.334,11 Euro
<u>29.750 Euro</u> für die Hausanschlüsse Wasserversorgung	<u>12.557,26 Euro</u>

Summe: 766.850 Euro

Summe: 532.383,89 Euro

abzüglich der Anteile des Vergabevorschlages an Firma Unger, Frickingen,

- a) über brutto 41.667,85 Euro für die Verlegearbeiten Wasserhauptleitung und
 b) über brutto 13.536,25 Euro für die Verlegearbeiten Wasserhausanschlüsse.

Es wird vorgeschlagen, die o. g. Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Schleith GmbH aus Steißlingen, auf der Grundlage und zu den Preisen deren Angebotes vom 06.07.2015 in Höhe von 532.383,89 Euro, wie vorstehend aufgeteilt, zu vergeben.

Rielasingen-Worblingen, den 14.07.2015

Rolf Mahlbacher
 Ortsbauamt - Tiefbau -
 bzw. gemäß Aufstellung vom 08.07.2015
 des lb. Raff von Herrn Simon Müller

Az.: 656.22 Inselstraße
 701.21 Inselstraße
 656.42; 815.61; 815.64

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 115/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 06.07.2015		Az.: 022.22; 022.32; 656.22; 701.21	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herr Burkhard Raff, Champagnole Straße 21, 78244 Gottmadingen,
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Inselstraße
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:		
Die Arbeiten für die Auswechslung der Wasserversorgungsleitungen waren beschränkt ausgeschrieben. Das geprüfte und gewertete Ergebnis der Submission vom 08.07.2015 wird in der Sitzung mittels einer Tischvorlage vorgestellt.		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Es wird vorgeschlagen, die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.		
Sitzungsverlauf:		
Auch diese Tischvorlage, die Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift ist, wird von Herrn Müller ausführlich erläutert.		
Beschluss:		
Auch hier folgt der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig.		
17 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Vorlage für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

TOP 4 **Projekt: Sanierung Inselstraße**
Gewerk: Wasserleitungsbau

Die o. g. Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Alle 3 Angebote gingen fristgerecht ein.

OZ	Firma	Ort	Angebotsdatum	geprüfte Angebotssumme brutto	Bemerkungen
1.	Bieter 1: Walter Unger	88699 Frickingen	03.07.2015	55.204,10 €	Kein Nachlass
2.	Bieter 2		07.07.2015	63.612,52 €	Kein Nachlass
3.	Bieter 3		07.07.2015	78.662,15 €	Kein Nachlass

Der Ansätze im Wirtschaftsplan Wasserversorgung für 2015 betragen für

davon Vergabeanteil Firma Unger

a)	die Hauptleitung netto	90.000 €	bzw.	107.100 € inkl. 19 % MwSt.	41.667,85 € brutto
b)	die Hausanschlüsse netto	25.000 €	bzw.	29.750 € inkl. 19 % MwSt.	13.536,25 € brutto
	Summen:	115.000 €	bzw.	136.850 € inkl. 19 % MwSt.	zusammen: 55.204,10 € brutto

abzüglich des Vergabeanteiles der Firma Schleith für die Wasserleitungserdarbeiten

a)	Hauptleitung	-	27.171,52 €	bzw.	32.334,11 € inkl. 19 % MwSt.
b)	Hausanschlüsse	-	10.552,32 €	bzw.	12.557,26 € inkl. 19 % MwSt.
	Summen:		77.276,16 €	bzw.	91.958,63 € inkl. 19 % MwSt.

sind somit für Vergabe an Firma Unger vorhanden.

Es wird vorgeschlagen, die o. g. Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Walter Unger aus Frickingen auf der Grundlage und zu den Preisen deren Angebotes vom 03.07.2015 in Höhe von 55.204,10 Euro zu vergeben.

Rielasingen-Worblingen, den 14.07.2015

Rolf Mahlbacher
 Ortsbauamt - Tiefbau -
 bzw. gemäß Aufstellung vom 08.07.2015 des Ib. Raff, Herr Simon Müller

Az.: 815.61; 815.64

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Sozialamt	
Drucksache Nr.: 116/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Birgit Müller-Stoppa	
Erstelldatum TOP: 08.07.2015		Az.: 022.31; 022.22; 022.32; 430.0	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Frau Gisela Messmer, Pflegeheim St. Verena, Gänseweide 7, hier (18.00 Uhr) Frau Ulrike Traub, Lebensweise im Alter, Finkenschlagweg 12, 78224 Singen (18.00 Uhr) Herrn Diakon Wilfried Ehinger, Seelsorgeeinheit Aachtal, Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Laurenz-Sauter-Platz 1, hier (18.00 Uhr)
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Förderung einer Koordinationsstelle für ehrenamtliche Besuchsdienste
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:

Das Pflegezentrum St. Verena wurde 2013 als einer von 15 Modellstandorten mit dem Projekt „Ich schau vorbei, versprochen! Besuchsdienst in der Gemeinde“ vom Sozialministerium ausgewählt. Projektpartner sind u.a. die Seelsorgeeinheit Aachtal, die Pfarrei St. Elisabeth, modellhaft für die Seelsorgeeinheit Singen und Lebensweise im Alter. Unter dem Motto „Niemand ist gerne alleine“ engagieren sich auf dieser Basis viele Menschen ehrenamtlich in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und der Stadt Singen. Kontaktbedürfnisse einsamer Menschen über den üblichen Geburtstags- oder Krankenbesuch hinaus übersteigen das derzeitige Angebot weit. Gefragt sind hierbei Begegnungen im eigenen Haushalt ebenso wie die Kontaktpflege außer Haus. Um diese verbindlich zu ermöglichen, müssen die bestehenden Besuchsdienste gestärkt, qualifiziert und teilweise neu organisiert werden. Auch der Aufbau eines häuslichen Betreuungsdienstes bei der Sozialstation St. Verena ist mittlerweile geschafft. Im Einzugsgebiet Singen, Rielasingen-Worblingen engagieren sich ca. 200 Freiwillige und unterschiedliche Besuchsdienste, die großes Interesse an Qualifizierungsangeboten haben. Hinzu kommt der Bedarf an einem verbindlich abrufbaren häuslichen Betreuungsdienst in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Da das Ziel dieses Projektes 2015 erreicht wurde, jedoch die Beteiligung des Landes künftig nicht mehr gegeben sein wird, bittet das Pflegezentrum St. Verena und die bisherigen Projektpartner um die finanzielle Unterstützung der Stadt Singen und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Die Stadt Singen hat bereits für den Erhalt der 2013 eingerichteten „Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Besuchsdienste“ einen Betrag von 3.000,-- € für das

Jahr 2016 zugesagt. Die Verwaltung schlägt vor, dieses sehr erfolgreiche Projekt ebenfalls für das Jahr 2016 mit einem Betrag von 3.000,- € mitzufinanzieren. Der Gemeinderat wird um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Frau Messmer und Herrn Diakon Ehinger vom Pflegezentrum St. Verena sowie Frau Traub von der „Lebensweise im Alter“.

Frau Messmer betont, dass das Projekt 2015 abläuft und man insgesamt von allen beteiligten Stellen an einer Nachhaltigkeit dieses sehr wertvollen Projekts interessiert sei. Zur Aufrechterhaltung eines verlässlichen Besuchsdienstes seien knapp 200 Ehrenamtliche im Einsatz. Allerdings sei eine Komplementärfinanzierung von Seiten der Gemeinde vorgeschrieben, um in den Genuss eines Zuschusses von Seiten der Pflegekassen zu kommen. Unter der Prämisse, dass die Gemeinde Rielasingen-Worblingen die Maßnahme ebenso wie die Stadt Singen mit einem Betrag von jeweils 3.000 € mitfinanziert, erhalte man einen Zuschuss von den Pflegekassen in Höhe von 6.000 €.

Die finanziellen Mittel werden vor allem für Schulung und Koordination verwendet.

Nachdem diese Einrichtung mit den damit verbundenen Besuchs- und Hilfsdiensten sich bestens bewährt hat, wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, das Projekt für das Jahr 2016 mit einem Betrag von 3.000 € mitzufinanzieren unter der Maßgabe, dass die Mittelverwendung Ende 2016 nachgewiesen wird.

Beschluss:

Mit dem Vorschlag des Bürgermeisters erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden. Gleichzeitig wird die erforderliche außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.000 € einstimmig beschlossen.

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 117/2015 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 02.07.2015		Az.: 022.22; 022.32; 621.310	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	9. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen im Bereich Leimgrube, Volkertshausen -Aufstellungsbeschluss -Entwurfsbeschluss -Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:

Sachverhalt:

Die Gemeinde Volkertshausen beabsichtigt neue Wohnbauflächen auszuweisen, um der stetigen Nachfrage an Wohnraum nachkommen zu können. In der Gemeinde stehen keine freien Grundstücke für Einfamilien-/Doppelhäuser zur Verfügung, auf die die Gemeinde Zugriff hat.

Die Gemeinde Volkertshausen liegt gemäß Regionalplan 2000 im Einzugsbereich des Mittelzentrums Singen. Durch die gute Ausstattung der Infrastruktur und die guten Verkehrsanbindungen besteht eine große Nachfrage an Wohnraum, im Besonderen sind Einzel- und Doppelhäuser gefragt. Die Gemeinde Volkertshausen hat eine überdurchschnittliche Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 – 15 Jahren.

Mit dem Bebauungsplan "Leimgrube", der im Parallelverfahren von der Gemeinde Volkerthausen erarbeitet wird, sollen die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für neue Wohnbauflächen im Nordosten der Gemeinde geschaffen werden. Das Planungsgebiet liegt am bestehenden Ortsrand, die verkehrliche und technische Infrastruktur kann an das bestehende Straßensystem und Leitungssystem angeschlossen werden. Der Realisierungszeitraum ist für das Gesamtgebiet mit etwa 10 Jahren vorgesehen. Die geplante Wohnbaufläche „Leimgrube“ hat eine Gesamtgröße von ca. 4,1 ha.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Leimgrube“ wurde am 11.05.2015 im Gemeinderat Volkertshausen gefasst, ebenso die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange, die vom 15.06.2015 bis 10.07.2015 stattfindet.

Im FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen ist die Fläche als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist notwendig, auch um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bebauungsplanverfahren zu schaffen.

Die geplante Wohnbaufläche „Leimgrube“ hat eine Gesamtgröße von ca. 4,1 ha. 3,9 ha sollen als Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan dargestellt werden, eine bestehende Obstwiese (0,2 ha), die auch für Ausgleichsmaßnahmen dient, soll als Grünfläche dargestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die 9. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen im Bereich Leimgrube, Volkertshausen wird beschlossen.
2. Dem Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 in der Fassung vom 29.06.2015 wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass die zusätzliche Wohnbaufläche für die Gemeinde Volkertshausen nicht zum Nachteil für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen werden darf hinsichtlich der Ausweisung von Wohnbauflächen.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sind durchzuführen.

Anmerkung: Auf die Beachtung der §§ 18 und 35 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (Befangenheit / Öffentlichkeit von Sitzungen) wird hingewiesen.

Sitzungsverlauf:

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit.

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt
Drucksache Nr.: 118/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth
Erstelldatum TOP: 30.06.2015		Az.: 902.42; 913.69
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Haushaltszwischenbericht 2015 zum 30.06.2015
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:		
Die Leiterin des Rechnungsamtes gibt anhand einer Tischvorlage einen Überblick über den Erfüllungsstand des Haushaltsplanes 2015.		
Sitzungsverlauf:		
Rechnungsamtsleiterin Manuth erläutert die Tischvorlage vom 16.07.2015, die Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift ist, ausführlich. Als besonders erfreulich wird die Tatsache bezeichnet, dass der Stand der allgemeinen Rücklage der Gemeinde zum 31.12.2015 nach der vorliegenden Prognose rund 9 Mio. € beträgt.		
Beschluss:		
Der Haushaltszwischenbericht 2015 wird zur Kenntnis genommen.		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

vorläufiger Haushaltsbericht zum 30.06.2015

I. Haushaltsjahr 2015: Haushaltsvollzug bis 30.06.2015

A. Änderungen Verwaltungshaushalt	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer lt. Mai-Steuerschätzung	23.600	
Strom/Gas Konzessionsabgabe Abrech. 2014 und neu Vorauszahlung	202.400	
Interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten	10.000	
Grundsteuer B	26.200	
Gewerbsteuer	250.000	
Umbau Obdachlosenunterkunft Kraftwerk Worblingen (GR 11.03.2015)		25.000
Einrichtungsgegenstände Obdachlosenunterkunft Kraftwerk Worblingen (GR 11.03.2015)		8.000
GPA-Prüfungsgebühren für Bau- und allgemeine Finanzprüfung (GR 08.07.2015)		25.000
Bürgerschule Einbau einer Lüftungsanlage (Neuzuordnung Maßnahme Vermögenshaushalt)		-23.000
Feuerwehr Umbau zu Rolltor im Zusammenhang mit Leiterfahrzeug		-7.400
Riedernstraße 26 Umbau		-80.000
Betriebskostenabrechnung 2014 kath. Kindergärten Worblingen		16.100
Interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten		12.100
Stromkosten Straßenbeleuchtung		-45.900
Gewerbsteuerumlage		50.700
	512.200	-19.400

Saldo: **531.600 EUR**
Saldo letzter Bericht: EUR

B. Änderungen Vermögenshaushalt	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro
Entgelt aus städtebaulichem Vertrag	87.200	
Grundstückserlöse	203.600	
Bürgerschule Einbau einer Lüftungsanlage		29.000
Hardberghalle Südflügel (GR 24.06.2015)		26.000
Generalsanierung Ten-Brink-Schule Kosten Auslagerung in Container (GR 08.07.2015)		150.000
Feuerwehr Digitalfunk		-30.000
Feuerwehr Bau Doppelgarage im Zusammenhang mit Leiterfahrzeug		-18.000
Feuerwehr Beschaffung Leiterfahrzeug (Wegfall HAR und Neuveranschlagung 2016)		-765.800
Vermessungskosten Grundstücksbildung Baugebiet Aufgehender		-100.000
Gemeindestraße Aachweg Gehweganpassung		10.700
Gemeindestraßen Planungskosten Baugebiet Aufgehender		-20.000
Werner-von-Siemens-Str. Anpassung Straßenentwässerung		10.500
Geländeprofil Flussgebietsuntersuchung		12.000
Sanierungsgebiet Rielasingen Ortsmitte: Architektenkosten Haus St. Raphael (GR 04.02.2015)		33.200
Verbesserte Zuführung vom Verwaltungshaushalt	531.600	
	822.400	-662.400

Saldo: **1.484.800 EUR**
Saldo letzter Bericht: EUR

C. voraussichtliches Rechnungsergebnis zum 31.12.2015

Haushaltsansatz Zuführung an den Vermögenshaushalt	300.000 EUR
Prognose Zuführung an den Vermögenshaushalt	831.600 EUR

Haushaltsansatz Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.100.000 EUR
Prognose Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	615.200 EUR

D. Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015

gemäß Haushaltsplan (mit voraussichtlichem Endstand Vorjahr)	7.195.332 EUR
Prognose (mit tatsächlichem Endstand Vorjahr)	8.993.485 EUR

Rielasingen-Worblingen, den 16.07.2015

Manuth
Rechnungsamt

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 119/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 03.07.2015		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Annahme der im 1. Halbjahr 2015 eingegangenen Kleinspenden
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:	
<p>Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.06.2006 einem vereinfachten Verfahren zu § 78 Abs. 4 GemO für Kleinspenden bis zu 100 EUR zugestimmt. Diese Kleinspenden werden halbjährlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Im 1. Halbjahr 2014 wurden der Gemeinde folgende Kleinspenden, über deren Annahme der Gemeinderat noch nicht entschieden hat, zugewendet:</p>	
<p>1. <u>Für das Kinderhaus St. Raphael:</u></p>	
a) Familie Gabele	2 Wolldecken, 1 Tagesdecke und 1 Fleecedecke (jeweils gebraucht)
b) Familie Dietz	diverses, gebrauchtes Schöpfmaterial und ein Fieberthermometer im Wert von 10 EUR
c) Familie Fernandez	1 Taschenlampe im Wert von 10 EUR
d) Familie Rothmund	diverses, gebrauchtes Schöpfmaterial
e) Firma Thüga	Taschenlampe, Zollstöcke und Kleinmaterial im Wert von ca. 25 EUR
f) Familien Gäpinger und Carnevale	gebrauchte Bücher und Puzzle
g) Eltern der Kinder	Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung
<p>2. <u>Für das Kinderhaus Fröbel:</u></p>	
a) Familie Ritter	3 gebrauchte Puzzle
b) Familie Rominger, Höristr. 16	eine Kapsel-Kaffeemaschine im Wert von 99 EUR
c) Familie Rothenberger	1 Fahrradhelm für Kinder
d) Familie Teich	1 Fahrradhelm für Kinder
e) Familie Andreiuolo	2 Fahrradhelme für Kinder

- | | |
|----------------------|--|
| f) Familie Ehinger | 1 Fahrradhelm für Kinder |
| g) Familie Schiller | 1 Fahrradhelm für Kinder |
| h) Christiana Auer | 3 gebrauchte Pappbilderbücher |
| i) Volksbank SBH | 25 Wasserfarbkästen |
| j) Uschi Wenger | 3 gebrauchte Servierplatten |
| k) Familie Rincka | 1 gebrauchtes Puzzle, 1 Ordner mit Dinomaterialien |
| l) Familie Schmidt | 1 Windeln |
| m) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

3. Für das Kinderhaus Rosenegg:

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) DM Drogeriemarkt Singen | Geschenkpapier und Weihnachtsdeko im Wert von 90 EUR |
| b) DM Drogeriemarkt Rielasingen | Osterdeko im Wert von 45 EUR |
| c) DM Drogeriemarkt Singen | Sinneswürfel im Wert von 40 EUR |
| d) Michael Auer, Radolfzell | Weihnachtskrippe im Wert von 35 EUR |
| e) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Sitzungsverlauf:

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig.

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kultur, Sport und Tourismus	
Drucksache Nr.: 120/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Jessica Trombetta	
Erstelldatum TOP: 01.07.2015		Az.: 792.30; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Vorstellung des Imagefilmes und der neuen Imagebro- schüre der Gemeinde
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:		
Frau Trombetta wird den neuen Imagefilm und die neue touristische Imagebroschüre der Gemeinde Rielasingen-Worblingen vorstellen.		
Sitzungsverlauf:		
Die vorgestellte Imagebroschüre findet insgesamt die allgemeine Zustimmung der Damen und Herren des Gremiums. Der Bürgermeister informiert, dass die Drucklegung der Informationsbroschüre zeitnah erfolgt. Die Auflage beträgt 3.000 Exemplare. Auch der sich anschließende neue Imagefilm der Gemeinde wird insgesamt positiv aufgenommen. Bei Abfassen des Protokolls wurde bekannt, dass der Film bereits von Frau Trombetta ins Italienische und von Frau de Sombre ins Französische übersetzt wurde.		
Beschluss:		
Die Imagebroschüre und der Imagefilm werden vom Gemeinderat insgesamt positiv aufgenommen.		
15 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimme	2 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 121/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 08.07.2015		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Sitzung vom 08.07.2015 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 122/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 22.07.2015		Az.: 022.22; 022.32; 691.714	
Vorberatung 17.09.2014 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11:	Verschiedenes Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 € Flussgebietsuntersuchung an der Radolfzeller Aach im Bereich Rielasingen-Worblingen - Ufermessung an der Radolfzeller Aach und den Mühlkanälen
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:

In der Gemeinderatssitzung am 17.09.2014 wurde das Fachbüro Wald und Corbe aus Hügelsheim für eine Flussgebietsuntersuchung der Radolfzeller Aach im erforderlichen Umfang beauftragt.

Die Auftragssumme einschließlich 19 % Mehrwertsteuer belief sich auf 64.432 €.

Eine Auswertung der Ausuferungsstrecken entlang der Radolfzeller Aach und der Mühlkanäle im Bereich Rielasingen-Worblingen zeigt in vielen Bereich Wassertiefen im Uferbereich von etwa 0,2 bis 0,5 m.

Im betrachteten Abschnitt der Radolfzeller Aach gibt es keine Hochwasserschutzsysteme (Hochwasserdämme oder Hochwassermauern) im Sinne der HWGK, allerdings können sonstige vorhandene gewässerbegleitende Längsstrukturen wie Uferwege und Randmauern die Ausuferung aus dem Gewässer beeinflussen.

Aufgrund der HWGK-Methodik mit einem Punktabstand der DGM-Punkte im Uferbereich von etwa 2 bis 4 m sind solche schmale gewässerbegleitende Längsstrukturen (z.B. Mauern und Uferwege) nicht, oder nur vereinfacht im 1 m Geländemodell der HWGK enthalten. Dies führt methodisch zu einer Unterschätzung der Geländehöhen im Uferbereich und dadurch zu rechnerisch größeren Abflüssen ins Vorland und zu größeren Überflutungsflächen als real vorhanden.

Im Rahmen der Flussgebietsuntersuchung soll für den Bereich Rielasingen-Worblingen eine

möglichst detailgenaue Ermittlung der Überflutungsflächen mit Hochwasserwellen aus dem hydrologischen Modell und instationären 2D-Modellrechnungen erfolgen. Für den Aufbau des 2D-Modellnetzes für den Istzustand ist eine möglichst detailgenaue Erfassung der Uferbereiche für eine realistische Darstellung der Überflutungsflächen notwendig. Um die vorliegenden HWGK-Ergebnisse durch detailgenauere Ergebnisse zu aktualisieren. Dabei ist eine Aktualisierung des Geländemodells durch eine Vermessung von gewässerbegleitenden Längsstrukturen (z.B. Mauern und Uferwege) sowie die Einarbeitung von Geländeänderungen (Neubauten seit der Vermessung von 2005/2006) notwendig.

Durch die Längsvermessungen können die realen Höhen festgestellt werden. Bisher wird von unrealistischen Höhenangaben ausgegangen, die zu größeren Überflutungsflächen auf den Karten führen.

Es liegt nun ein Angebot der Firma Wald und Corbe vom 15.07.2015 in Höhe von 17.409,84 € incl. MWST vor. Im Haushalt sind insgesamt 70.000,00 € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Zur Beauftragung der Ufervermessung beschließt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000,00 €.

Sitzungsverlauf:

Im Rahmen der kurzen Diskussion wird angeregt, die Nachhaltigkeit der Datenerhebung durch Updates zu sichern, was von der Verwaltung bei der Firma nachgefragt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der erforderlichen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 12.000 € zu.

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 123/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 16.07.2015		Az.: 022.22; 022.32; 621.310	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11:	Verschiedenes Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie der VVG Stockach
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:

Die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wurde von der VVG Stockach im Verfahren zur Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes für Windenergie der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Stockach als Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Grundlage für den Teilflächennutzungsplan Windenergie der VVG Stockach ist die gemeinsam mit unserer VVG und weiteren Verwaltungsgemeinschaften in Auftrag gegebene Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in der Bauleitplanung (Modul I und Modul II) vom Planungsbüro Hage + Hoppenstedt aus dem Jahr 2013. Die VVG Stockach hat dieses Planungsbüro mit der Ausarbeitung des Teilflächennutzungsplanes beauftragt.

Der untersuchte Planungsraum der VVG Stockach zeigt mehrere Flächen mit unterschiedlichem Konfliktpotential als Potentialflächen auf. Flächen mit einem mittleren bzw. geringen Konfliktpotential sind nun als Potentialflächen für die Windkraft detaillierter in Steckbriefen untersucht und werden als Konzentrationsflächen für Windenergie im Teil-FNP Windenergie dargestellt.

Die dargestellten Konzentrationszonen für die Errichtung von Windkraftanlagen sind:

- Nr. 10 Scheide/Saalach, Stockach/Mühlingen
- Nr. 11 Tannenwald, Stockach/Hohenfels
- Nr. 14 Hechlerwald/Oberholz, Mühlingen
- Nr. 16 Ohrenberg, Eigelfingen

Nr. 17 Honstetten, Eigeltingen-Honstetten
 Nr. 19 Dornsberg, Eigeltingen

Diese potentiellen Windenergiestandorte liegen im nordöstlichen und nördlichen Bereich der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Stockach. In den einzelnen Steckbriefen ist zu jedem potentiellen Standort eine Sichtbarkeitsanalyse dargestellt. Mögliche Windkraftanlagen werden aufgrund der vorhandenen Topografie auch von Standorten in unserer Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen- Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen sichtbar sein.

Die Potentialflächen im Bereich Kirnberg und Rossberg, die auf der Gemarkung der VVG Stockach liegen, sind nicht weiter Bestandteil des Teilflächennutzungsplans Windenergie der VVG Stockach und werden zurückgestellt.

Die Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen- Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen sieht vor, dass keine Anregungen zu den dargestellten Konzentrationszonen für Windenergie vorgebracht werden, da die Potentialflächen nicht in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft liegen und keine Beeinträchtigungen derzeit abzusehen sind.

Beschlussvorschlag:

Der Stellungnahme wird zugestimmt.

Sitzungsverlauf:

Beschluss:

Der Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kinder- und Jugendfördererteam	
Drucksache Nr.: 124/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Dorothea Rösch	
Erstelldatum TOP: 08.07.2015		Az.: 022.32; 460.00; 461.03; 461.13	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11:	Verschiedenes Anschaffung und Mitfinanzierung eines Kinderbusses über MZV DienstleistungsGmbH als Spende für das Kinderhaus St. Raphael
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Der Bürgermeister kommt auf die Behandlung dieses Punktes am 15.07.2015 im Technischen- und Umweltausschuss zu sprechen. Nachdem Unklarheiten über die Lieferfrist bestanden haben, informiert der Bürgermeister, dass diese 3 – 4 Wochen beträgt.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 125/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 27.07.2015		Az.: 022.32; 647.50; 647.00	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11:	Verschiedenes Mietpreisbremse Anhörung zur Gebietskulisse
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2015

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Hauptamtsleiter Niederhammer informiert, dass ab dem 01.07.2015 in 44 Städten und Gemeinden des Landes, die als Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten bestimmt sind, Mieterhöhungen in bestehenden Mietverhältnissen von bisher 20 auf 15 % innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren begrenzt wurden (sogenannte Kappungsgrenze). Zum anderen wurde die allgemeine Kündigungssperrfrist bei nachträglichen Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen von 3 auf 5 Jahre verlängert.</p> <p>Nun gibt es den neuen Entwurf einer Rechtsverordnung, mit welcher geplant ist, dass Mieten bei einer Wiedervermietung in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt die ortsübliche Vergleichsmiete nur noch höchstens um 10 % übersteigen dürfen. Auch zu diesen 68 Kommunen zählt die Gemeinde Rielasingen-Worblingen.</p> <p>Sodann gibt Hauptamtsleiter Niederhammer den Entwurf eines Anschreibens an das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Stuttgart vom 14.07.2015 in vollem Wortlaut bekannt. In diesem Schreiben schließt sich die Gemeinde den Stellungnahmen der Eigentümerschutzgemeinschaft Haus und Grund in Singen an, wonach der ermittelte qm-Preis in Höhe von 7,57 € (durchschnittliche örtliche Angebotsmiete) als zu hoch bezeichnet wird. Nach den Erfahrungswerten der letzten beiden Jahre liege der Durchschnitt mittlerweile um die 6,50 €/qm.</p>

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion schließen sich die Damen und Herren des Gemeinderates der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung vom 14.07.2015 an.

14 Ja-Stimmen**2** Nein-Stimmen**2** Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 24.07.2015

Drucksache Nr. 112 - 125

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat